

I don't want to become his Wife!

Von X-Breakgirl

Kapitel 4:

Break und Lynn fahren mit der Kutsche in die ärmere Stadtgegend. Vor einem kleinen, heruntergekommenen Haus halten sie und steigen aus.

"Wartet." Break hält Lynn am Arm fest, als sie auf die Tür zugehen will. "Ich weiß nicht, was uns dort drin erwartet. Bleibt besser in meiner Nähe, wenn wir hineingehen."

Lynn nickt zustimmend und lässt ihn vorausgehen.

Im Inneren herrscht dämmriges Halbdunkeln. Break geht ein paar Schritte und bleibt dann stehen, dreht sich einmal im Kreis. "Hier scheint niemand zu sein. Wir können uns also gefahrlos umsehen. Vielleicht finden wir etwas, dass uns hilft, herauszufinden, wer er ist. Wir wissen leider nur, mit welchem Chain er einen Vertrag geschlossen hat."

"Aber Pandora ist doch schon beinahe zwei Jahre auf der Jagd nach ihm." Lynn geht zur rechten Seite des Hauses. "Warum habt ihr dann nur so wenige Informationen über ihn?"

"Weil er sehr vorsichtig ist und sich immer im Schatten verborgen hält. Deshalb wurde ihm der Name "Schatten-Phantom" gegeben."

"Und wie...in welchem Zustand sind seine Opfer?"

Einige Minuten vergehen, bis Break antwortet. "Ich glaube nicht, dass er eure Eltern getötet hat. Er hatte erst einige Tage vorher Menschen für seinen Chain geopfert. Und er schlägt immer nur einmal im Monat zu."

"Wenn du das schon gewusst hast, warum hast du mich dann mitkommen lassen?" Lynn dreht sich um, zu ihrer Überraschung steht Break dicht vor ihr. Sie hatte nicht bemerkt, dass er sich ihr genähert hatte. "Was soll das? Warum schleichst du dich so an mich heran?"

"Ich will euch nur einen guten Rat geben. Vergesst eure Rache und das, was in der Vergangenheit geschehen ist."

"Nein, das werde ich niemals. Geh mir aus dem Weg, ich werde jetzt zurückfahren."

Lynn will an ihm vorbeigehen, aber er hindert sie daran. "Hört mir nur einen Moment zu. Der Weg, den ihr eingeschlagen habt, kann sehr gefährlich werden. Ihr solltet wirklich besser nicht in diese Richtung weitergehen."

Lynn schaut irritiert zu ihm auf, sie bemerkt ein kurzes, seltsames Flackern in seinem Auge. Sie öffnet den Mund, als die Tür des Hauses aufgestoßen wird und eine laute, aufgebracht klingende Stimme ertönt. "Break! Warum zum Teufel hast du nicht auf mich gewartet?! Wir hatten doch besprochen, gemeinsam hierher zu fahren!"

"Oh je, Raven." Break grinst wieder auf seine typisch freche Art. "Du bist ja immer noch so aufbrausend. Hast du inzwischen nicht gelernt, mal ein bisschen gelassener zu werden?"

"Raven?" Lynn schaut an Break vorbei auf den schwarzhaarigen Mann, der auf sie zugestapft kommt. "Das ist doch der Chain der Familie Nightray. Dann ist er...?"

"Gilbert Nightray. Lasst euch von seinem finsternen Gesicht nur nicht abschrecken. So schaut er immer, aber im Grunde ist er recht freundlich."

"Wer ist das?" Gil bleibt neben Break stehen und starrt ihn durchdringend an. "Sie ist kein Mitglied von Pandora, sie hat hier nichts zu suchen. Was hast du dir nur dabei gedacht, eine Zivilistin in das Versteck eines illegalen Contractors mitzunehmen?"

"Also, zu deiner ersten Frage: Ihr Name ist Lynn Hunsington. Sie hat darum gebeten, mich begleiten zu dürfen. Und zu deiner zweiten Frage, der illegale Contractor ist nicht hier. Es bestand also niemals Gefahr für sie."

"Das konntest du aber vorher nicht wissen", erwidert Gil. "Was hättest du denn gemacht, wenn er doch hier gewesen wäre? Du hast wieder einmal völlig verantwortungslos gehandelt. Los, bring sie jetzt hier weg."

"Wo bleibt sie denn nur?" Erneut wirft Lyra einen Blick auf die große Wanduhr. "Vincent Nightray wird bald ankommen und sie ist noch immer nicht zurückgekehrt."

"Vielleicht bleibt sie ja mit Absicht weg." Celeste lehnt sich in ihrem Sessel zurück. "Ich hätte jedenfalls keine Lust, mit einem Kerl Tee zu trinken, den ich nicht ausstehen kann."

"Das habe ich auch nicht." Lynn hat die Tür geöffnet und betritt den Salon. "Aber wenn ich mich in dieser Sache durchsetzen will, muss ich Vincent Nightray gegenüberreten."

"Lady Lynn." Lyra steht auf und läuft ihr entgegen. "Wie ist es euch ergangen? Seid ihr dem Contractor begegnet?"

"Nein, er war nicht dort." Lynn lässt sich auf die Couch sinken. "Aber es hätte vielleicht auch keinen Unterschied gemacht, wenn ich ihn getroffen hätte. Break ist davon überzeugt, dass er meine Eltern nicht umgebracht hat."

Bei Erwähnung seines Namens seufzt Lyra. "Kann dieser alberne Kindskopf nicht einmal seine Meinung für sich behalten?"

"Er scheint dich ja wirklich ziemlich aufzuregen", stellt Ben fest. "Aber warum eigentlich? Was stört dich so an ihm?"

"Ach, ich weiß nicht. Es ist einfach sein ständig blödes Grinsen, sein oft respektloses Benehmen und..." Ein Klopfen an der Tür unterbricht Lyra.

Ein Dienstmädchen schaut herein. "Lady Lynn, Sir Vincent Nightray ist eingetroffen." Sie geht einen Schritt zurück und lässt den blonden Mann eintreten. Er steuert gleich auf Lynn zu, nimmt ihre Hand und führt sie an seine Lippen. "Es ist mir eine Ehre, von ihnen eingeladen worden zu sein, Lady Hunsington."